Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von
Veronika Albrecht-Birkner, Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo
Sträter und Johannes Wallmann

Band 48

Hallesches Waisenhaus und Berliner Hof. Beiträge zum Verhältnis
von Pietismus und Preußen. Hrsg. von Holger Zaunstück, Brigitte
Klosterberg, Christian Soboth und Benjamin Marschke. Halle 2017
(Hallesche Forschungen, 48).

XVI, 242 S., 2 Abb., € 44,00; ISBN 978-3-447-10961-1

Es ist unumstritten, dass sich der preußische Staat und der hallische Pietismus gegenseitig signifikant beeinflusst haben. Die Geschichte Brandenburg-Preußens zwischen dem ausgehenden 17. Jahrhundert und der Mitte des 18. Jahrhunderts kann nicht ohne die Geschichte des hallischen Pietismus und umgekehrt verstanden, erzählt und diskutiert werden. Der vorliegende Band verfolgt das Ziel, mit den hier vorgelegten, aktuellen Forschungsergebnissen ein nuancenreicheres Bild von den wechselseitigen Beziehungen zwischen preußischem Staat und hallischem Pietismus zu zeichnen. Das komplexe Verhältnis wird von vier übergeordneten Themenfeldern aus beleuchtet: Berufungen und Institutionen, Netzwerkbildung und politisches Handeln, Theologie und Politik sowie Traditionsbildung und Rezeption. Diese Themen werden von verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen anhand konkreter Fallstudien dargestellt. Der Band wird zusätzlich durch ein Personen- und Ortsregister erschlossen.

Aus dem Inhalt:

Marianne Taatz-Jacobi: Ein prekäres Beschäftigungsverhältnis – Eine neue Sicht auf August Hermann Franckes Berufung und sein erstes Jahr in Halle 1691/92

Claudia Drese: Franckes Kronprinz. Zur Installation Johann Daniel Herrnschmidts

Antje Schloms: Verehrer Franckes und Bittsteller des Königs – Die Waisenhausgründung der Familie Steinbart in Züllichau 1719

Matthias Müller: »...weswegen mit Herrn v. Danckelmann Sonnabends selbs geredet«. Die Beziehungen zum Hof und zur Regierung innerhalb des Briefwechsels Spener-Francke – eine Möglichkeit der Einflussnahme?

Hans-Jürgen Schrader: Lutherisch-reformierte Konfessionsirenik. Vom Interesse des Berliner Hofs am Pietismus

Frank Göse: Zwischen Hof und Land. Pietistische Einflüsse in Brandenburg-Preußen im Spannungsfeld zwischen Residenzgesellschaft und Adelslandschaften um 1700

Terence McIntosh: August Hermann Franckes Behandlung des Themas Kirchengleichheit in seinem Collegium pastorale

Jürgen Overhoff: Christian Wolffs brisante Vorliebe für die altchinesische Philosophie. Eine Erkundung der Grenzen der Toleranz im Halleschen Pietismus und im preußischen Staat (1711–1723)

Peter James Yoder: »Königtum« und militärische Bilder in der Theologie August Hermann Franckes

Malte van Spankeren: Das preußische Militär als Gegenstand hallischer Urteilsbildungen

Christoph Schmitt-Maaß: Beredtes Schweigen. Königstod und Königskrönung in Leichen- und Huldigungspredigten aus dem Jahr 1713 im Bestand der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen

Andreas Pečar: Das Bild Friedrich Wilhelms I. in der Historiographie Friedrichs II. Ein Revisionsversuch gängiger Deutungsmuster

Tim Petersen: Wilhelm Roscher und der hallische Pietismus. Francke und sein preußisches Umfeld im Urteil eines berühmten Ökonomen des 19. Jahrhunderts